

***Einziges Internetprojekt unter den Preisträgern*****"SozialMarie 2010" für Trauerportal Aspetos**

"SozialMarie 2010" für Trauerportal Aspetos
©presstext

04.05.2010 08:56:04 -

Wien/Neulengbach/Innsbruck (pts/04.05.2010/08:50) - Zum 6. Mal wurden die besten sozialen Innovationen mit dem Preis der SozialMarie - dem "Sozial-Oscar Österreichs" - ausgezeichnet. ASPETOS <http://www.aspetos.at> befand sich als einziges Internetprojekt unter den 15 Preisträgern.

Ziel der SozialMarie ist es, innovative soziale Ideen zu präsentieren und zu fördern. Aus über 200 Projekten wurden vergangenen Samstag in Wien 15 Projekte gekürt. Die Trauerplattform Aspetos erhielt 1.000 Euro Preisgeld. Viel wichtiger ist aber für das junge Projekt die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit.

"Unsere Idee wird bereits von 50 Bestattungsunternehmen gefördert. Trotzdem ist der Betrieb nur durch viele ehrenamtliche Mitarbeiter möglich", so Christine Pernlochner-Kügler. "Auszeichnungen wie die Sozialmarie bestätigen uns in unserem Handeln und motivieren uns für die Zukunft."

Pernlochner-Kügler. "Auszeichnungen wie die Sozialmarie bestätigen uns in unserem Handeln und motivieren uns für die Zukunft."

Die Jury würdigte die Trauer-Plattform Aspetos, weil sie "den Diskurs über den Tod als Teil des Lebens ermöglicht und sogar vereinfacht, indem praktische Hilfe und Unterstützung beim Verarbeiten des Todes kombiniert wird". Hervorgehoben wurden auch die Professionalität des Online-Mediums und die Möglichkeit der individuellen Gestaltung als Erleichterung der persönlichen Trauer.

Den ersten Preis erhielt das Theaterstück "Kein Kies zum Kurven Kratzen", welches Armut thematisiert. Den zweiten Platz erlangte das Salzburger Projekt "LebensDESIGN", bei dem Behinderte Möbel und Spiele herstellten. Mit dem dritten Platz wurde "Balu und Du" ausgezeichnet; eine Initiative, in der Wiener Pädak-Studenten Volksschüler unterstützen.

Die Sozial-Marie

wird seit 2005 jährlich von der Unruhe Privatstiftung für soziale Innovation vergeben. Ziel der SozialMarie ist es innovative soziale Ideen und deren Umsetzung in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Die Unruhe Privatstiftung fördert durch diesen Preis auch die Vernetzung der Sozialprojekte. Somit können diese als Vorbild für andere Interessierte dienen. Zur Einreichung eingeladen sind ProjektbetreiberInnen, die aktuelle soziale Probleme mit zukunftsweisenden Mitteln aufgreifen und deren Projekt sich im Umfeld gesellschaftspolitischer Veränderungsprozesse bewährt.

Über ASPETOS

Die Plattform ASPETOS widmet sich seit Juni 2009 der Trauerarbeit im Internet. In Zusammenarbeit mit mehr als 50 Bestattungsunternehmen wurden bislang tausende Traueranzeigen aus ganz Österreich ins Internet gestellt. Menschen finden andere Betroffene, um sich auszutauschen und erhalten Hilfe von Trauerpädagogen. Zahlreiche Trauerrituale werden virtuell dargestellt und stehen dem Publikum kostenfrei zur Verfügung.

Ansprechperson:

Dr. Christine Pernlochner-Kügler
pernlochner@aspetos.at

(Ende)

Aussender: ASPETOS Trauerportal ARGE

Ansprechpartner: Jörg Bauer

Tel.: +43 (0) 664 411 50 93

E-Mail: bauer@11media.at

Press release: www.pr-inside.com

Kontaktinformation: [e-mail](#)

Erklärung: Die presstext Nachrichtenagentur mit Sitz in Wien und Büros in Berlin und Zürich stellt ihren Abonnenten und Lesern Wirtschaftsinformationen in Text, Bild, Audio- und Videofiles zur Verfügung. Die Übernahme und Weiterverbreitung von Kunden-Aussendungen (Quellenkürzel: pts) ist kostenfrei und bedarf keiner eigenen Vereinbarung. In jedem Fall gilt die Verpflichtung, mit übernommenen Beiträgen einen Link auf die presstext-Webseite zu setzen. presstext.de